

Kompaktinformation FMEA Basis-Training

	Konstruktions-FMEA <input type="checkbox"/>			Prozess-FMEA <input checked="" type="checkbox"/>				Modell/System/Fertigung Spritzgießen		Techn. Änderungsstand									
	Bestätigung durch betroffene Abteilungen und/oder Lieferant			Name/Abt./Lieferant		Name/Abt./Lieferant		Erstellt durch(Name/Abt.)		Datum	Überarbeitet Datum								
Systeme/Merkmale	Potentielle Fehler	Potentielle Folgen des Fehlers	D Potentielle Fehlerursachen	Derzeitiger Zustand				Empfohlene Abstellmaßnahmen	Verantwortliche	Verbesserter Zustand									
				vorgesehene Prüfmaßnahmen	Aufbau	Beibehaltung	Erkennung			Risiko-Prioritätszahl (RPZ)	getroffene Maßnahmen	Aufbau	Beibehaltung	Erkennung	Risiko-Prioritätszahl (RPZ)				
1. Rüsten des Werkzeugs	1.1 falscher Änderungsstand Werkzeug	F 1.1.1 Reparaturen oder Verbesserungen am Werkzeug fließen nicht ein	U 1.1.1 fehlende Kennzeichnung oder Dokumentation des Standes des Werkzeugs	V K-Stand ist im Werkzeug gekennzeichnet. Werkzeugbegleitkarte mit Aufzeichnungen	5	7	2	70											
	1.2 unzureichende Kennzeichnung am Werkzeug	F 1.2.1 erhöhter Rüstaufwand wg. Verwechslungen	U 1.2.1 keine Kennzeichnung vorgegeben	V Werkzeugnummer und Teilenummer und K-Stand obligatorisch	2	5	5	50											
	1.3 falsche Maschine belegt	F 1.3.1 keine Freigabe	U 1.3.1 fehlende Information im Arbeitsplan oder Auftrag	V Arbeitsplan gibt Standardmaschine vor, Ausweichmaschine festgelegt	1	7	3	21											
	1.4 Schließflächen nicht dicht aufeinander	F 1.4.1 Gratbildung und Schwimmhäute	U 1.4.1 Werkzeugverschleiß bzw. -bruch	V Dichtheit nicht durch Rüstvorgang zu beeinflussen, bei Abweichungen Eintrag in WKZ-Begleitkarte, Referenzmuster an der Maschine	1	4	6	24											
	1.5 Falsche Kennzeichnung eingestellt (Datumsuhr)	F 1.5.1 fehlerhafte Rückverfolgung	U 1.5.1 beim Rüsten nicht umgestellt, bei Serienanlauf nicht geprüft	V Einstellung der Datumsuhr ist Bestandteil der VA "Rüsten" und der	2	3	4	24											
	1.6 unzureichende Reinigung der Schnecke beim Werkzeugwechsel	F 1.6.1 Farbabweichungen / Farbpunkte	U 1.6.1 unzureichende Anweisungen und Sorgfalt beim Rüsten	V VA für Rüstvorgang vorhanden, Reinigung der Schnecke enthalten	4	6	4	96	Farbprüfung bei Anlauf in Bildanweisung übernehmen	GS in KW 22									
	1.7 Vertauschen der Kühlleitungen	F 1.7.1 Geometrie der Teile nicht sichergestellt	U 1.7.1 unzureichende Kennzeichnung der Anschlüsse	V Kühlleitungen sind gekennzeichnet	2	7	3	42											
	1.8 unzureichende Anschlagmittel	F 1.8.1 Werkzeuge gleiten beim Rüsten auseinander	U 1.8.1 keine Anschlagbrücken, keine Verriegelung gegen Auseinandergleiten	V bei großen WKZ sind Brücken obligatorisch, Verriegelung ist Bestandteil des Standardpflichten-heftes	2	5	5	50											

Wahrscheinlichkeit des Auftretens (Fehler kann vorkommen)

unwahrscheinlich	= 1	kaum wahrnehmbare Auswirkungen	= 1
sehr gering	= 2-3	unbedeutender Fehler, geringe Belästigung des Kunden	= 2-3
gering	= 4-6	mäßig schwerer Fehler	= 4-6
mäßig	= 7-8	schwerer Fehler, Verärgerung des Kunden	= 7-8

Wahrscheinlichkeit der Entdeckung (vor Auslieferung an den Kunden)

hoch	= 1	Priorität (RPZ)
mäßig	= 2-5	hoch = ###
gering	= 6-8	mittel = 125
sehr gering	= 9	keine = 1

Anwendung der Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse

Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse				Teilname		Teilnummer	
Bestätigung durch betroffene Abteilungen und/oder Lieferant		Name/Abt./Lieferant		Name/Abt./Lieferant		Techn. Änderungsstand	
Konstruktions-FMEA <input type="checkbox"/>				Prozess-FMEA <input checked="" type="checkbox"/>			
Modell/System/Fertigung				Spritzgießen			
Erstellt durch(Name/Abt.)				Datum		Überarbeitet Datum	
Name/Merkmale		Potentielle Fehler		Potentielle Folgen des Fehlers		Potentielle Fehlerursachen	
		Derzeitiger Zustand		Empfohlene Abstellmaßnahmen		Verantwortlichkeiten	
		vorgesehene Prüfmassnahmen		getroffene Maßnahmen		Verbesserter Zustand	
		A Anzahl		A Anzahl		A Anzahl	
		S Schweregrad		S Schweregrad		S Schweregrad	
		E Erkennbarkeit		E Erkennbarkeit		E Erkennbarkeit	
		Risiko-Prioritätszahl (RPZ)		Risiko-Prioritätszahl (RPZ)		Risiko-Prioritätszahl (RPZ)	
1.1 falscher		P 1.1.1 Reparaturen		U 1.1.1 fehlende Konstruktionszeichnung oder		V. K-Stand ist im	
2.1 falsches		P 2.1.1 falsche		U 2.1.1 falsche		V. K-Stand ist im	
3.1 falsche		P 3.1.1 keine Freigabe		U 3.1.1 fehlende Information im Arbeitsplan		V. Arbeitsplan gibt	
						Standardmaschine vor.	
						1 7 3 21	

FMEA Basis-Training

Anwendung der Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse

SPEZIAL

Die modernen Produkte und Prozesse werden zunehmend komplexer. Dadurch werden die Folgen von Fehlern im Produktdesign und in den Prozesslandschaften kostspieliger und die Auftretenswahrscheinlichkeiten von Fehlern nehmen zu. Der kompetente Umgang mit Risiken, den Folgen, den Auftretenswahrscheinlichkeiten und abzuleitenden Gegenmaßnahmen unter Berücksichtigung begrenzter Ressourcen gewinnt dadurch an Bedeutung.

In praktischen Übungen werden Sie sowohl Produkt- als auch Prozess-FMEAs erstellen und dabei kennenlernen, warum es einen Unterschied macht, die Methode auf ein Produkt oder einen Prozess anzuwenden.

Inhalte

- Sinn und Zweck der FMEA
- Kurzer Rückblick auf die Entwicklung der FMEA
- Praktisches Vorgehen bei der Erstellung von Design- (Produkt-) FMEAs
- Praktisches Vorgehen bei der Erstellung von Prozess-FMEAs
- Welches Team macht eine FMEA erfolgreich?
- Die Bestandteile der FMEA:
 - Systemanalyse
 - Funktionsanalyse
 - Risikoanalyse
 - Risikobewertung
 - Priorisierung von Gegenmaßnahmen

Was Sie lernen werden

- Sie lernen den Umgang mit FMEA
- Sie lernen den praktischen Einsatz bei neuen oder geänderten Produkten oder Prozessen.
- Sie sind in der Lage, selbständig eine FMEA durchzuführen und Gegenmaßnahmen abzuleiten und zu priorisieren.

Hinweis

Für die Erstellung der FMEA wird MS Excel verwendet. Bitte bringen Sie ein Notebook mit dieser Software zum Training mit.



ZIELGRUPPE

Produkt- und Prozessentwickler, sowie Prozessingenieure, Meister oder vergleichbare Personen, die für Produktionsprozesse, deren Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung verantwortlich sind, sowie Mitarbeiter in der Qualitätssicherung.



TERMINE

auf Anfrage



VERANSTALTUNGORT

Campus Herrieden
oder online via Live-Stream



TRAINER

Michael Kierdorf



TEILNAHMEGEBÜHR

1450,- EUR inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmeurkunde



INFOS UND MEDIEN

Seminarcode: FME
Weitere Infos unter:
www.cetpm.de/FME



Organisation und Anmeldebedingungen

Anmeldung

Die einfachste, schnellste und effektivste Möglichkeit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen bieten wir Ihnen mit unserem Online-Buchungssystem im Internet unter www.cetpm.de/akademie. Dort finden Sie auch stets das aktuelle Seminarangebot. Alternativ können Sie nebenstehendes Anmeldeformular ausfüllen und an uns faxen oder per Briefpost zusenden. Die Teilnehmerzahl unserer Veranstaltungen ist begrenzt, um Ihren Lernerfolg sicherzustellen. Buchen Sie daher bitte rechtzeitig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Sie sind dann als Teilnehmer registriert. Bitte prüfen Sie die Daten in der Buchungsbestätigung, insbesondere, ob Vor- und Zuname sowie Titel des Teilnehmers korrekt und vollständig angegeben wurden. Diese Daten werden auf die Hochschulzertifikate bzw. Urkunden übertragen. Bei Ersatzanmeldungen (z. B. wegen Krankheit) setzen Sie sich bitte schnellstmöglich mit uns in Verbindung, damit die Teilnehmerdaten noch rechtzeitig geändert werden können.

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort ist bei der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesen. Rechtzeitig vor dem Seminar erhalten Sie von uns Hinweise zum Veranstaltungsort bzw. den Übernachtungsmöglichkeiten. Die vorgeschlagenen Hotels halten in der Regel für uns befristet Übernachtungsmöglichkeiten zu vergünstigten Bedingungen bereit. Bitte buchen Sie dann selbst unter Hinweis auf die entsprechende CETPM-Veranstaltung.

Seminargebühr

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltung zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die angegebenen Preise sind ab 01.09.2022 bis zum Erscheinen einer neuen Preisliste oder eines neuen Akademieprogramms gültig. In der Teilnahmegebühr sind Mittagessen, Pausenverpflegung, Seminardokumentation, das Hochschulzertifikat bzw. die Teilnahmeurkunde sowie Digital Badge enthalten.

Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der gleichen Veranstaltung teilnehmen, bieten wir dem dritten Teilnehmer und jedem weiteren 10 % Preisnachlass. Partner des CETPM erhalten auf alle Seminarteilnahmen 10 % Preisnachlass.

Teilnahmegebühren sind grundsätzlich im Voraus ohne Abzug 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend nach Bekanntwerden vom CETPM informiert. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Änderungen bzw. Verschiebungen hinsichtlich Seminarorten, Terminen, Programmablauf, Inhalten und Dozenten bleiben vorbehalten, ohne dass daraus Ansprüche jeglicher Art hergeleitet werden können.

Stornierung

Bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenfrei stornieren. Bei späteren Stornierungen sind 50 % der Teilnahmegebühr sowie bei Eingang der Stornierung kürzer als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein geeigneter Ersatzteilnehmer kann jederzeit kostenfrei benannt werden.

Nutzung und Weitergabe persönlicher Daten und Zweckbindung

Das CETPM nutzt Ihre persönlichen Daten zu Zwecken der technischen Administration der Webseiten und Seminarorganisation, zur Kundenverwaltung und für das eigene Marketing nur im jeweils dafür erforderlichen Umfang. Ihre persönlichen Daten, die Sie uns übermitteln, werden selbstverständlich vertraulich behandelt, bestmöglich geschützt und unter keinen Umständen zweckentfremdet an Personen oder Unternehmen außerhalb des CETPM weitergegeben. Übermittlungen personenbezogener Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgen nur im Rahmen zwingender nationaler Rechtsvorschriften. Unsere Mitarbeiter sind von uns zur Vertraulichkeit verpflichtet. Es gilt unsere Datenschutzerklärung (www.cetpm.de/datenschutz).

Einverständniserklärung

Mit der Anmeldung zu unseren Seminaren erklären Sie sich mit dem Abdruck Ihrer persönlichen Daten (Name, Firma, Funktion) im Teilnehmerverzeichnis einverstanden. Dieses Einverständnis können Sie jederzeit schriftlich widerrufen.

Es gelten weiterhin ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CETPM GmbH. Diese finden Sie unter www.cetpm.de/agb

Ihre Ansprechpartnerin

Anja Sägenschnitter
Akademiemanagerin
E-Mail: anja.saegenschnitter@cetpm.com
Tel.: + 49 9825 2038-101



Anmeldung für folgendes Seminar:

FMEA Basis-Training

Name des Seminars oder Seminarcode

Datum des Seminars

Daten der Teilnehmerin / des Teilnehmers

Name, Vorname, Titel

Firma

Position / Abteilung

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon, Telefax

Ansprechpartner/in, falls abweichend

Name, Vorname, Titel

Firma

Position / Abteilung

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon, Telefax

Abweichende Rechnungsanschrift, falls gewünscht:

Name, Vorname

Firma

Straße, Hausnr. / Postfach

PLZ, Ort, Land

Rechnung per E-Mail an:

Datum, Unterschrift

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Anmeldebedingungen gemäß unserer AGB (www.cetpm.de/agb) und die Datenschutzerklärung (www.cetpm.de/datenschutz).